Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 17. März 2020

Verbraucherzentrale bleibt geschlossen

Telefonische Beratung wird ausgeweitet

Die Verbraucherzentrale Hamburg bleibt zunächst bis Ende März für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden keine persönlichen Beratungen statt. Außerdem wurden sämtliche bis einschließlich 30. April geplanten Vorträge und Seminare abgesagt. Schriftliche und telefonische Beratungen werden weiterhin angeboten. Die telefonische Erreichbarkeit wird in den kommenden Tagen weiter ausgebaut.

„Durch die Schließung wollen wir helfen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Der Schutz der Verbraucherinnen und Verbrauchern, aber auch die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität", so Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg. „Wir hoffen, dass wir alle Hamburgerinnen und Hamburg bald wieder persönlich bei uns in der Verbraucherzentrale begrüßen können."

Keine persönlichen Beratungen mehr

Das Infozentrum der Verbraucherzentrale in der Kirchenallee 22 in Hamburg St. Georg ist bis zum 31. März 2020 geschlossen, ebenso die Quartiersbüros in Billstedt, Harburg, Lurup, Neuwiedenthal und Osdorfer Born. In diesem Zeitraum finden keine persönlichen Beratungsgespräche in den Räumen der Verbraucherschützer statt. Verbraucherinnen und Verbraucher, die einen Beratungstermin vereinbart haben, werden rechtzeitig kontaktiert und nach Möglichkeit telefonisch beraten.

Telefonisch oder schriftlich beraten lassen

Ratsuchende können sich weiterhin telefonisch oder auf schriftlichem Wege an die Verbraucherzentrale Hamburg wenden.

Telefonische Beratungen finden sowohl über die kostenpflichtigen 0900-Nummern als auch die Servicenummern der verschiedenen Abteilungen statt, beispielsweise der Schuldnerberatung, der Umweltberatung, der Patientenberatung und der Hamburger Energielotsen. Allgemeine Anfragen können Ratsuchende an das zentrale Infotelefon unter (040) 24832-0 richten. „Wir sind am Telefon personell gut besetzt und werden unsere telefonischen Sprechzeiten in den kommenden Tagen noch erweitern“, so Knobloch.

Eine Übersicht aller Telefonnummern der Verbraucherzentrale ist online zu finden unter: **www.vzhh.de/telefonische-beratung**

Für Anfragen einer schriftlichen Beratung können Ratsuchende verschiedene Kontaktformulare auf der Website der Verbraucherzentrale Hamburg nutzen oder die allgemeine Mail-Adresse info@vzhh.de. Alle ohnehin schriftlichen Beratungsangebote wie Vertragsprüfungen, Angebotsvergleiche oder Rechenserviceleistungen werden ohne Einschränkungen angeboten.

Vorträge und Seminare abgesagt

Bis voraussichtlich Ende April sind in Hamburg sämtliche öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen untersagt – unabhängig von der Zahl der Teilnehmer. Alle bis einschließlich 30. April geplanten Vorträge und Seminare der Verbraucherzentrale wurden daher abgesagt.

Hinweis: Auf ihrer Website bietet die Verbraucherzentrale Hamburg täglich aktualisierte Informationen zum Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie für Verbraucherinnen und Verbraucher: **www.vzhh.de/coronavirus**

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-bleibt-geschlossen